

Kolloquium am DLR-Institut für Werkstoff-Forschung

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Fachkolleginnen und Fachkollegen!

Das DLR-Institut für Werkstoff-Forschung lädt Sie herzlich zum

Thermoelektrik-Kolloquium Material- und Systementwicklung für thermoelektrische Anwendungen

am Mittwoch, dem 08. Juni 2016, auf dem DLR-Campus in
Köln ein.

Das mittlerweile dritte Thermoelektrik-Kolloquium des DLR soll Ihnen erneut die Möglichkeit bieten, sich über neueste Entwicklungen im Bereich hocheffizienter thermoelektrischer Materialklassen, spezifischer Messmethoden und thermoelektrischer Systemtechnik zu informieren und sich mit Fachkollegen auszutauschen. Referenten aus Industrie und Forschung werden interessante Einblicke in ihre aktuellen Arbeiten geben. Eine Neuheit stellt in diesem Jahr die Ausstellung thermoelektrischer Systemtechnik und anschaulicher Demonstratoren zur Thermoelektrik dar, die wir zusammen mit industriellen Partnern für Sie gestalten.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen das Thema „Material- und Systementwicklung für thermoelektrische Anwendungen“ während des Thermoelektrik-Kolloquiums des DLR zu diskutieren und zu vertiefen.

Prof. Dr. H. Voggenreiter

Prof. Dr. E. Müller

Material- und Systementwicklung für thermoelektrische Anwendungen

9:00 Begrüßung

Prof. Dr. H. Voggenreiter, DLR, Institut für Werkstoff-Forschung sowie Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie

9:15 Thermoelectric Materials – A Model Material Approach Exploiting Microscopic Probes

Dr. K. Habicht, Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie

9:40 Mischkristalle auf Magnesiumsilizidbasis als effektive n und p-Materialien

Dr. J. de Boor, DLR, Institut für Werkstoff-Forschung

10:05 Kaffeepause – Networking Break

10:35 Thermoelektrische Generatoren auf der Basis eines p-n-Übergangs

Prof. Dr. R. Schmechel, Universität Duisburg-Essen

11:00 Thermoelektrische Module für die Hochtemperaturanwendung in der Prozessindustrie auf der Basis direkt gegossener Silizide

Dr. A. Schönecker, RGS Development B.V.

11:25 Hochpräzise Wirkungsgradmessung für TEG mit einer Absolutmethode zur Wärmestrombestimmung

P. Ziolkowski, DLR, Institut für Werkstoff-Forschung

11:50 Mittagspause

13:00 Thermoelektrische Mikrosysteme by Micropelt

Dr. J. Nurnus, Micropelt GmbH

13:25 Ein integriertes Wärmetauscherkonzept für TEG in automobilen Anwendungen

Dr. H. Bosch, Boysen

13:50 Parameteroptimierung und Betriebsstrategie für einen TEG in einem Schienenfahrzeug

Prof. Dr. M. Beitel Schmidt, TU Dresden

14:15 Kaffeepause – Networking Break

14:45 Erste Betriebserfahrungen mit TEG zur Nutzung industrieller Abwärme in der Stahlindustrie

B. Stranzinger, VDEh-Betriebsforschungsinstitut GmbH

15:10 Sounding Rocket TEG Passenger Experiments in the frame of DLR STERN

J. Sebald, Airbus Defence and Space

15:35 Schlusswort

Prof. Dr. H. Voggenreiter

16:00 Abschluss

Gerne stellen wir Ihnen im Anschluss in einer Besichtigung das Institut für Werkstoff-Forschung vor.

Im Umfeld des Vortragsssaales laden wir Sie gemeinsam mit industriellen Partnern zu einer **Präsentation thermoelektrischer Systemtechnik** ein.

Termin:

Mittwoch, 8. Juni 2016, 9:00-16:00 Uhr, Gebäude 10 (:envihab), Forum

Bitte melden Sie sich bis zum 20. Mai 2016 unter <http://s.dlr.de/jo4o> zur Veranstaltung an.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter TE-Kolloquium@dlr.de gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Lageplan des DLR in Köln



Verkehrsverbindungen:

Vom Flughafen Köln-Bonn: Taxi zum DLR

Von Bonn-Hauptbahnhof: Zum Flughafen mit dem Flughafenbus 670, Taxi zum DLR

Von Köln-Hauptbahnhof: S-Bahn bis Porz-Wahn und Bus 162 oder Taxi zum DLR

Anfahrt über die Autobahn:

aus Richtung Frankfurt: A3, Ausfahrt „Bonn/Siegburg“ – A59, Ausfahrt „Porz/Wahn“, Beschilderung zum DLR folgen.

Aus anderen Richtungen: Ausschilderung „Flughafensymbol“ folgen, A59 bis Ausfahrt „Porz/Wahn“, Beschilderung zum DLR folgen. Hinweis Navigationssystem: Geben Sie statt „Linder Höhe“ bitte „Planitzweg“ ein.

Das DLR im Überblick

Das DLR ist das nationale Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Seine umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Luftfahrt, Raumfahrt, Energie, Verkehr und Sicherheit sind in nationale und internationale Kooperationen eingebunden. Über die eigene Forschung hinaus ist das DLR als Raumfahrt-Agentur im Auftrag der Bundesregierung für die Planung und Umsetzung der deutschen Raumfahrtaktivitäten zuständig. Zudem fungiert das DLR als Dachorganisation für den national größten Projektträger.

In den 16 Standorten Köln (Sitz des Vorstands), Augsburg, Berlin, Bonn, Braunschweig, Bremen, Göttingen, Hamburg, Jülich, Lampoldshausen, Neustrelitz, Oberpfaffenhofen, Stade, Stuttgart, Trauen und Weilheim beschäftigt das DLR circa 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das DLR unterhält Büros in Brüssel, Paris, Tokio und Washington D.C.

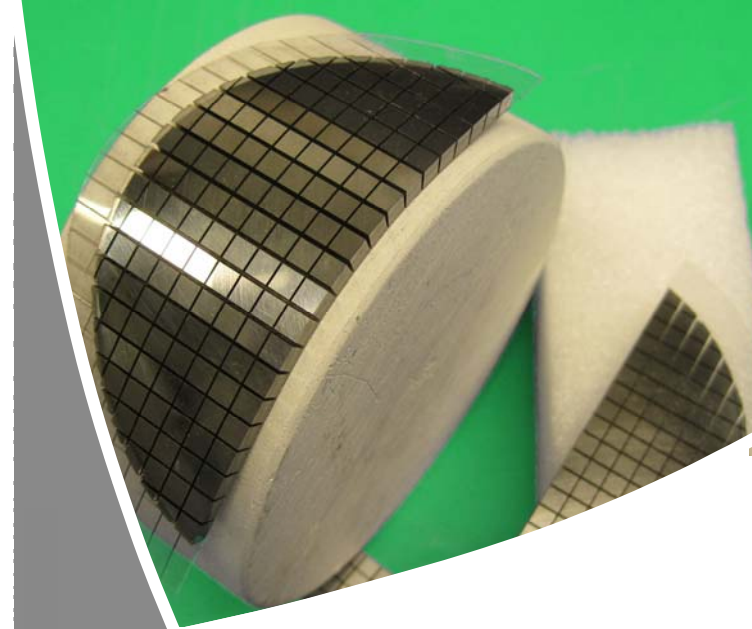


**Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.**
Institut für Werkstoff-Forschung

Linder Höhe
51147 Köln

Telefon: +49 2203 601 3572
Telefax: +49 2203 68936

DLR.de/wf



Thermoelektrik- Kolloquium 2016

Material- und Systementwicklung
für thermoelektrische Anwendungen

Institut für Werkstoff-Forschung

8. Juni 2016, Köln

